

# WordPress für alle – und für alles?

**Vortrag beim Webmontag Hannover am 16.07.2018**



**WORDPRESS**

# WordPress für alle

## globale Aspekte

- Einfach und schnell installiert
  - a. per ftp auf fast jedem Hosting-Paket mit PHP 5.2.4+ und MySQL 5.0+
  - b. mit Ein-Klick-Installation bei manchen Hosting-Providern(Alternativ: Nutzung als Dienst von [wordpress.com](https://wordpress.com))
- Fertige Installation für einen einsatzbereiten Blog
- Einfach zu bedienen, gut dokumentiert, weit verbreitet
- Open Source (für jeden Zweck, veränderbar, -weiterverteilbar)
- Große Community, Kollaboration, Teilen von Wissen
- Selbstverpflichtung, möglichst inklusiv und zugänglich zu sein
- In viele Sprachen übersetzt, Hälfte der Sites läuft auf Englisch

# WordPress für alle

## Anforderungs- und Entwicklungsebene

- Flexibilität und Erweiterbarkeit
  1. durch freie, kommerzielle und eigene *themes* („Layout-Raster“), z.B. für One-Pager, Magazine, Shops, Foren, ...  
auch durch Ableitungen modifizierbar (parent theme, child theme)
  2. durch freie, kommerzielle und eigene *plugins* („Erweiterungen“), z.B. für Galerien, Foren, Formulare, Veranstaltungen, Social Media, ...
  3. mit Page-Buildern (ggf. abhängig von themes)
  4. mit Functions, Filter; Hooks, Actions; Classes, Methods – mit codebase documentation
  5. mittels *APIs* („Programmierschnittstellen“)
  6. per *CLI* („Kommandozeile“)
  7. und natürlich mit php usw. usf.

# WordPress – für alles?

## Einige (subjektive) „Lücken“

- Übersetzungen
    - Was (oft) nur in Englisch (teilweise) vorhanden ist, muss man / jemand erst übersetzen.
    - Eine mehrsprachige Website erfordert möglichst lokalisierbare Komponenten (themes, plugins) und ggf. zusätzliche Techniken für mehrsprachige Ausgabe.
  - Benutzerverwaltung und Zugriffsrechte
    - Benutzerrollen sind zunächst nur in additiven Rechten auf das Lesen, Schreiben, Editieren und Veröffentlichen eigener und fremder Seiten differenziert: Abonnent, Mitarbeiter, Autor, Redakteur.
    - Eine Aufteilung von Zugriffsrechten nach inhaltlichen Bereichen (Menü-Abschnitte / Rubriken / Ressorts / Unterseiten / ...) mit ggf. vererbbaaren Berechtigungen erfordert den sorgfältigen Einsatz zusätzlicher Komponenten (plugins).
  - Strukturierte Medienverwaltung
    - Alle eingebundenen Dateien liegen einfach zusammen in einer Ebene der „Mediathek“.
    - Das Kategorisieren, Verschlagworten oder Ablegen in einer Verzeichnishierarchie erfordert den Einsatz zusätzlicher Komponenten (plugins), Ordnungssinn und Disziplin.
- ... einige Open Source- und Enterprise-CMS können dies von Haus aus besser.

# Danke für die Aufmerksamkeit.

Erik Petersen

[petersen@trilos.de](mailto:petersen@trilos.de)

TRILOS new media

Hanomaghof 2

30449 Hannover

tel 0511 214498-60

fax 0511 214498-65




Internet-Auftritte mit WordPress, Hosting uvm.

[www.trilos.de](http://www.trilos.de)

 Twitter @trilos

 Facebook

 Google+

 WordPress Professional Network

 Xing

 LinkedIn

 RSS-Feed abonnieren